

Die Sammlung der Bibliothek des Abraham Geiger Kollegs

Die Bibliothek besteht mehrheitlich aus Schenkungen. Ihren Grundstock bilden die Bibliothek des Rabbiners und Professors für Jüdische Liturgie Salomon B. Freehof und die Musikaliensammlung der Kantorin Mimi Frishman und des Rabbiners Louis Frishman aus New York. Kleinere Teilnachsätze von in Deutschland gebürtigen Rabbinern wie Albert H. Friedlander, Emil L. Fackenheim oder Rudolph Brasch, die teilweise noch an der Hochschule für die Wissenschaft des Judentums studiert haben, wurden der Bibliothek des Kollegs zugeeignet. 2008 erhielt sie die Sammlung des Altorientalisten und Semitisten Moshe Held. Im Jahr 2012 überließ der Präsident des Abraham Geiger Kollegs Walter Jacob, der zuvor bereits viele kleinere und größere private Bibliotheken für das Kolleg eingeworben hatte, Teile seiner privaten Sammlung, die auch Bücher seiner Großvaters Benno Jacob enthält. Darüber hinaus wächst der Bestand durch zahlreiche Neuerwerbungen, die neben öffentlichen Mitteln aus privaten Spenden finanziert werden.